



Niederschrift

über die Sitzung des Bauausschusses der Gemeinde Ostseebad Laboe
(LABOE/BA/04/2019) vom 07.05.2019

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Eike Frank Giesler

Bürgermeister/in

Herr Marc Wenzel

Mitglieder

Herr Uwe Dierck

Herr Marcus Hegewald

Frau Sigrun Hey

Vertretung für Frau Annette Kleinfeld

Herr Frank Krogowski

Herr Uwe Lüthje

Herr Martin Opp

Frau Katrin Opp-Löck

Herr Werner Panusch

Frau Beke Schöneich-Beyer

Herr Hans-Asmus Wulff

Sachkundige/r

Herr Frank Günther-Schäkel

Herr Oelvitz

Protokollführer/in

Frau Maren Thomsen

Abwesend:

Mitglieder

Frau Annette Kleinfeld

Beginn:

19:00 Uhr

Ende

21:34 Uhr

Ort, Raum:

24235 Ostseebad Laboe, Schulstraße 1, im Gebäude der
Grundschule (Cafeteria)

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung des Bauausschusses vom 19.03.2019 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Hydraulische Berechnung Regenwasserkanalisation oberhalb der Hafestraße
7. Ausbau der Hafestraße im Zuge von Kanalisationsmaßnahmen
8. Antrag der SPD zum Beleuchtungskonzept Brodersdorfer Weg und Kreisverkehr
9. Mitteilungen des Vorsitzenden
10. Mitteilungen des Bürgermeisters
11. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Der Bürgermeister verweist auf die bereits vorliegende Sitzungsvorlage und stellt den Dringlichkeitsantrag, die Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil um den Tagesordnungspunkt „Auftragsvergabe Fenster Jugendzentrum“ zu erweitern.

Beschluss:

Der Bauausschuss beschließt, die Tagesordnung zu erweitern und TOP 16 einzufügen.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Der Vorsitzende lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

Beschluss:

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Herr Hildebrandt bittet um Auskunft, ob die Gemeinde Laboe überhaupt beabsichtigt, den Strandabschnitt von der Schwimmhalle an aufwärts mit Sand aufzufüllen, da hier bislang nichts geschehen ist.

Der Bürgermeister teilt mit, dass mit der Sandauffüllung heute begonnen wurde, nachdem zunächst eine Zustimmung des Wasser- und Schifffahrtsamts vorliegen musste.

Frau Nienhaus übergibt dem Bürgermeister zunächst eine Unterschriftensammlung zu einem Bürgerbegehren gegen den Bau des Blockheizkraftwerks im Kiebitzredder.

Sie bittet um Auskunft, warum die Nachbarschaft über dieses Bauvorhaben keine Informationen erhalten hat.

Der Bürgermeister führt aus, dass im Neubaugebiet „Krützkrög“ ein Nahwärmekonzept umgesetzt werden soll. Die Ausführung hat der Investor selbst übernommen, eine Ausschreibung durchgeführt und mit der Wankendorfer Baugenossenschaft Schl.-Holst. eG einen Betreiber sowie Ort gefunden. Die Wankendorfer Baugenossenschaft beabsichtigt, ihre schon bestehenden Mehrfamilienhäuser ebenfalls über das Blockheizkraftwerk zu versorgen. Der Bürgermeister teilt weiter mit, dass das Vorhaben mit dem Kreis Plön abgestimmt ist, das Einvernehmen in der Sitzung des Bauausschusses am 05.02.2019 erteilt wurde, eine Baugenehmigung zurzeit aber noch nicht vorliegt. Der Bürgermeister weist jedoch darauf hin, dass das Bauvorhaben genehmigungsfähig und damit nicht zu verhindern ist.

Mehrere Bürger fragen nach der Rodung des Grundstücks, auf dem das Blockheizkraftwerk gebaut werden soll. Es wird die Frage nach der Genehmigung der Abholzung gestellt.

Weiter wird aus den Reihen der Bürger darauf hingewiesen, dass das Blockheizkraftwerk für das Neubaugebiet auch im Neubaugebiet gebaut werden sollte.

Herr Wedel erkundigt sich nach dem Gebäude der Gemeinde Laboe, in dem die Volkshochschule in der 1. Etage untergebracht ist, und weist darauf hin, dass viele ältere bzw. beeinträchtigte Einwohner Schwierigkeiten beim Treppensteigen haben. Er teilt mit, dass die Volkshochschule anbietet, einen Treppenlift auf eigene Kosten einzubauen. Hierfür könnten laut Herrn Wedel sogar Zuschüsse von der AktivRegion Ostseeküste generiert werden.

Der Bürgermeister bittet, bezüglich des Einbaus eines Treppenlifts einen offiziellen Antrag zu stellen.

Gemeindewehrführer Arp fragt nach dem alten Polizeigebäude. Er schlägt vor, dass es wieder in ein Wohngebäude umgebaut und zur Vermietung an ehrenamtlich in der Gemeinde tätige Personen angeboten wird.

Der Vorsitzende erläutert, dass verschiedene Vorschläge für die Nachnutzung dieses Gebäudes vorhanden sind, die Gemeinde jedoch noch keine Entscheidung getroffen hat.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung des Bauausschusses vom 19.03.2019 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Es werden keine Änderungs- und Ergänzungswünsche zur Niederschrift vom 19.03.2019 vorgetragen. Damit ist die Niederschrift genehmigt.

Der Vorsitzende verkündet die in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse.

**TO-Punkt 6: Hydraulische Berechnung Regenwasserkanalisation oberhalb der Hafestraße;
Finale Präsentation des Abwasserzweckverbandes Ostufer Kieler Förde**

Der Bürgermeister führt kurz in die Thematik ein und übergibt das Wort an Herrn Oelwitz von der Ingenieurberatung Hauck, der die finale Präsentation der hydraulischen Berechnung zur Regenwasserkanalisation übernimmt.

Abschließend stellt der Bürgermeister fest, dass aufgrund der vertraglich geregelten Kostenteilung mit dem Abwasserzweckverband Ostufer Kieler Förde ein Anteil von ca. 1,6 Mio €, verteilt auf mehrere Jahre, durch die Gemeinde Laboe übernommen werden muss.

Er führt weiter aus, dass die eben vorgetragene Powerpoint-Präsentation ein hilfreiches Modell ist, um der Gemeinde aufzuzeigen, wo eine Sanierung des Regenwasserkanals erfolgen muss. So kann im Falle einer geplanten Straßensanierung auch die Kanalisation erneuert werden.

Herr Wulff erkundigt sich, ob auch die Schmutzwasserkanalisation erneuert bzw. die Kapazität vergrößert werden muss.

Herr Günther-Schäkel vom AZV Ostufer Kieler Förde teilt dazu mit, dass die Schmutzwasserkanalisation genau wie die Regenwasserkanalisation zu prüfen und ggf. zu sanieren sein wird.

Herr Lüthje fragt an, wann mit dem Beginn der Kanalsanierungsmaßnahmen zu rechnen ist. Sowohl der Bürgermeister als auch Herr Günther-Schäkel geben hierfür das Jahr 2020 an.

TO-Punkt 7: Ausbau der Hafestraße im Zuge von Kanalisationsmaßnahmen

Der Bürgermeister führt aus, dass die Planung für den Ausbau der Hafestraße vom Steinkampberg bis Börn noch nicht begonnen hat, da die notwendigen Kanalsanierungsmaßnahmen bislang nicht bekannt waren. Nun sollen die Planungen anlaufen. Der Bürgermeister teilt mit, dass die Eigentümergemeinschaft des Mehrfamilienhauses Börn den dortigen Fußweg unter Kostenbeteiligung mit sanieren lassen möchte. Ein entsprechender Vertrag ist zu schließen.

Beschluss:

Der Bauausschuss beschließt den Ausbau der Hafenstrasse.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 8: Antrag der SPD zum Beleuchtungskonzept Brodersdorfer Weg und Kreisverkehr

Herr Luthje erläutert den Antrag der SPD und stellt seine Unzufriedenheit mit dem vom Planungsburo IPP ausgearbeiteten Konzept fest. Er wunscht die Erstellung eines neuen Beleuchtungskonzepts.

Herr Opp erinnert daran, dass der Kreisverkehr im Sommer fertiggestellt werden soll und somit die Erstellung eines neuen Konzepts zeitlich schwierig wird.

Der Bürgermeister weist darauf hin, dass zum einen der Antrag der SPD sehr spät eingereicht wurde und zum anderen der Kreisverkehr nicht im Eigentum der Gemeinde Laboe steht. Somit werden von Seiten der Gemeinde Laboe nur die Übergänge beleuchtet.

Die LWG spricht sich für die Änderung der Leuchtmittel aus.

Nach dem Hinweis, dass ein Teil des Kreisverkehrs mit den bisher geplanten Leuchten nicht richtig ausgeleuchtet werden kann, wird überlegt, die Mehrkosten für eine weitere Leuchte zu ermitteln.

Nach weiterer Diskussion spricht auch die Grüne-Fraktion sich für die Änderung der Leuchtmittel aus.

Beschluss:

Der Bauausschuss beschließt, den Bürgermeister zu beauftragen,

1. die Kosten für die zusätzliche Schleife, um die bislang dunkle Stelle im Kreisverkehr auszuleuchten, ermitteln zu lassen.
2. die Kosten für einen zusätzlichen Lampenmast ermitteln zu lassen.
3. die Unterlagen an den Planer des Planungsburos IPP weiterzuleiten, damit dieser bis zur nächsten Sitzung des Bauausschusses eine neue Stellungnahme abgeben kann.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 2	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 9: Mitteilungen des Vorsitzenden

Der Vorsitzende informiert, dass am 26. April 2019 die letzte Abnahme des Hafenumfelds erfolgt ist, während der noch einige Mängel festgestellt und protokolliert wurden.

TO-Punkt 10: Mitteilungen des Bürgermeisters

Der Bürgermeister teilt mit,

- dass der Ausbau des Brodersdorfer Weges wegen Verunreinigungen des Bodens Mehrkosten von ca. 10.000,00 € verursachen wird.
Er wird gebeten, Auskünfte einzuholen, womit der Boden belastet war.

- dass im Zuge des Ausbaus vom Kreisverkehr bis zur Kirche ein Leerrohr zur Vorbereitung der eventuellen Ausrüstung Laboes mit Breitbandkabel gezogen wurde. Dadurch werden Mehrkosten in Höhe von etwa 30.000,00 € entstehen.
- die Baumaßnahme „Reparatur Dellenberg“ soll in der 21. Kalenderwochen beginnen.
- dass das Dach der Sporthalle undicht ist. Ein Architekt wurde mit der Begutachtung beauftragt. Eine Kostenschätzung wird zurzeit gemeinsam mit einem Dachdecker vorbereitet.
- der Anbau an das Feuerwehrhaus soll bis Ende Mai 2019 fertiggestellt sein.

TO-Punkt 11: Bekanntgaben und Anfragen

Es wird das Grundstück Brodersdorfer Weg 2 angesprochen und nachgefragt, ob die Vermietung von Ferienwohnungen dort rechtens ist.

Anmerkung der Verwaltung: Das Grundstück liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 30, der ein allgemeines Wohngebiet gem. § 4 BauNVO festsetzt. Lt. § 4 Abs. 3 BauNVO können Betriebe des Beherbergungsgewerbes sowie sonstige nicht störende Gewerbebetriebe, zu denen Ferienwohnungen zählen, ausnahmsweise zugelassen werden. Dafür wäre ein entsprechender Bauantrag zu stellen.

Der Kreisverkehr bekommt im Juli die endgültige Asphaltdecke und wird dafür eine Woche gesperrt.

Die Sanierung des Fördewanderweges soll nach Fertigstellung der Baumaßnahme Brodersdorfer Weg beginnen. Zurzeit liegt jedoch nur ein Angebot vor.

Die Ladesäulen im Hafenumfeld wurden entgegen der Ankündigung noch nicht aufgestellt.

Auf dem Grundstück An der Au 4 lagern seit längerem größere Mengen Abfall. Dieser Zustand wird sich erst ändern, wenn das Bauvorhaben Wiederaufbau „El Meson Playa“ begonnen wird.

gesehen:

Frank Eike Giesler
- Vorsitzender -

Maren Thomsen
- Protokollführerin -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -